

W A H L V O R G A N G

- 1) Laut § 55, Z.3 des Statutes der SPÖ-Landesorganisation Wien sind **Wahlen geheim mittels Stimmzettels** durchzuführen.
- 2) Es sind **Wahlzellen** eingerichtet für den geheimen Wahlvorgang.
- 3) Diese Wahlzellen befinden sich **im Tagungsraum**.
- 4) Die **10** zur Verfügung stehenden **Wahlzellen** werden von den **MitarbeiterInnen des Wiener Sekretariates** und den **BezirkssekretärInnen** betreut.
- 5) Pro Wahlzellen sind max. **100 WählerInnen aus dem WählerInnenverzeichnis zur Wahl zugeteilt**. Die Einteilung erfolgt nach Delegiertenkarten-Nummern. Diese **Zuteilung wird auf den Wahlzellen sichtbar** gemacht. Die MitarbeiterInnen bei den Wahlzellen haben ein WählerInnenverzeichnis aufliegen.
- 6) *Wahlvorgang bei der Wahlzelle beim Tagesordnungspunkt „Neuwahl der Wiener Gremien“: Der/die Delegierte muss sich ausweisen können.* Zuerst erfolgt die **Überprüfung des/der Delegierten** durch das WählerInnenverzeichnis und anschließend ein schriftliches Festhalten (Abhaken) **über die Ausgabe des Stimmzettels**. Gegen **Abgabe des Wahlabschnittes W 1 wird die Delegiertenkarte** der/des wahlberechtigten Delegierten **einbehalten** und das **Wahlkuvert mit dem Stimmzettel ausgehändigt**.
- 7) Anschließend erfolgt die **Stimmenabgabe in der Wahlzelle**.
- 8) Das **Wahlkuvert** wird von einem/einer der BetreuerInnen oder der/dem Delegierten **gegen Rückgabe der Delegiertenkarte** in die vorbereitete verschlossene **Wahlurne** gegeben.
- 9) Nach Abschluss des Wahlvorganges bringen die BetreuerInnen der Wahlzellen die verschlossene Urne in die Wahlkommission. Dort erfolgt die **Auszählung der Stimmen** durch die Wahlkommission.